

Presseinformation

Expertenorganisation mit konsequenter Nachhaltigkeitsstrategie 2025

DEKRA setzt auf Nachhaltigkeit

- DEKRA tritt führenden Initiativen „UN Global Compact“ und „RE100“ bei
- Unterstützung der UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- Messbare Ziele für Klimaschutz und soziale Verantwortung
- Neues DEKRA Nachhaltigkeitsmagazin 2019/2020 zeigt Fortschritte

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

DEKRA richtet sich noch stärker auf Nachhaltigkeit aus. Mit einer umfassenden Offensive verpflichtet sich die weltweit größte nicht börsennotierte Expertenorganisation, bis 2025 zu den Nachhaltigkeits-Vorreitern zu gehören. Übergreifende Nachhaltigkeits-Ziele bis zum 100. Firmenjubiläum geben die Richtung vor. DEKRA hat sich zudem zu den zehn Prinzipien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen verpflichtet. Das neue Nachhaltigkeitsmagazin 2019/20 ist jetzt erschienen und zeigt maßgebliche Fortschritte und Best Practices im DEKRA Konzern.

„Seit 95 Jahren denkt und wirtschaftet die Expertenorganisation DEKRA nachhaltig. Der sichere Umgang mit Technik, der Schutz von Menschen und Umwelt sind unsere DNA“, sagt Stefan Kölbl, Vorstandsvorsitzender von DEKRA e.V. und DEKRA SE. „Doch noch nie zuvor hatten Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung die globale Kraft und Tragweite von heute. Verantwortungsbewusstsein gegenüber Gesellschaft, Menschen und Natur sowie Zukunftsfähigkeit mit Blick auf die kommenden Generationen – das sind die Werte, an denen wir uns zukünftig messen lassen.“

Als strategische Maßnahme hat sich DEKRA den Grundsätzen des „UN Global Compact“ verpflichtet. Auf der Grundlage zehn universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals (SDGs) unterstützt DEKRA jetzt die Vision einer nachhaltigen Weltwirtschaft. Außerdem ist DEKRA der Initiative „RE100“ beigetreten, mit der die Verpflichtung einhergeht, bis 2050 komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen. DEKRA will dieses Ziel bis 2025 erreichen.

DEKRA orientiert die Nachhaltigkeitsberichterstattung an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der international als "The Sustainability Code" bekannt ist. Durch die DNK-Erklärung informiert der DEKRA Konzern Kunden, die Öffentlichkeit und weitere Partner glaubwürdig und transparent über sein Nachhaltigkeitsprofil.

Datum Stuttgart, 22. Oktober 2020 / Nr. 082
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Die Nachhaltigkeitsstrategie 2025 von DEKRA ist darauf ausgerichtet, die Nachhaltigkeitsleistung des Konzerns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Bis 2025 will DEKRA beispielweise den CO₂-Fußabdruck halbieren. Die Expertenorganisation plant bis 2025 weitere messbare Fortschritte in wesentlichen Bereichen: neben dem CO₂-Fußabdruck auch im Kontext erneuerbare Energien, Mitarbeiter-Engagement und -weiterbildung, Diversity, Arbeitssicherheit, gesellschaftliches Engagement, Partnerschaften und Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Darüber hinaus soll das Geschäft mit nachhaltigkeitsbezogenen Lösungen weiter ausgebaut werden.

DEKRA bietet bereits ein breites Portfolio an nachhaltigkeitsbezogenen Dienstleistungen und innovativen Lösungen, um Kunden im Bereich Nachhaltigkeit zu unterstützen: beispielsweise Nachhaltigkeitsberatung und -trainings, Produktnachhaltigkeit, Nachhaltigkeitszertifizierungen und -audits, Klimabilanzierung, Lieferkettennachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsstandards im Sport und zahlreiche weitere Expertendienstleistungen.

„Wir wollen den nachhaltigen Wandel auch dadurch erreichen, dass wir die Schlüsselthemen Digitalisierung und Nachhaltigkeit konsequent verbinden“, erläutert DEKRA Vorstand Wolfgang Linsenmaier, der bei DEKRA für das Thema Nachhaltigkeit verantwortlich ist. „Wo immer Ressourcen geschont werden können, nutzen wir digitale Prozesse für die papierlose, agile und virtuelle Zusammenarbeit. Durch unser internes Nachhaltigkeitsprogramm haben wir in diesem Jahr erfolgreich die Weichen gestellt, um ein Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit zu werden.“

Das DEKRA Nachhaltigkeitsmagazin 2019/2020 gibt neben der formalen Berichterstattung digital und ressourcenschonend auf knapp 90 Seiten Einblicke in die Ausrichtung, Ziele und Fortschritte in punkto Nachhaltigkeit bei DEKRA: beispielsweise zu herausragenden Projekten, zum konsequenten Gesundheitsschutz, der Biodiversität, technischen Innovationen und den Einsatz für Verkehrssicherheit.

www.dekra.de/de/nachhaltigkeit

www.dekra.de/de/dekra-nachhaltigkeitsmagazin

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr,

bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.